

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1926

131 (1.4.1926) Wandern und Reisen



Der Schwarzwald zu Ostern 1926.

Die Ostertage 1926 stehen im Schwarzwald diesmal wirklich im Zeichen des beginnenden Frühlings, trotzdem die Feiertage verhältnismäßig früh fallen und selbst auch mit einigen Räterückfällen gerechnet werden muß.

Auffallend frühzeitig ist heuer der Schnee geschwunden. Nachdem der eigentliche Winter durchaus Schneearm verlief und der Februar und März nur ganz vorübergehende Winteranschläge brachte, rückte die Schneegrenze bis weit über 1000 Meter hinaus.

Im südlichen und mittleren Gebirgssteil trifft man in der nördlichen Zone des Schwarzwalds alle Vorbereitungen zum Empfang der Frühjahrs Gäste, zunächst der Wanderer und Erholungsbedürftigen, die voraussichtlich in größeren Scharen als bisher zu Ostern — sofern nicht wider Erwarten ein Weitersturz erfolgen sollte — in die Berge pilgern werden.

Die Pensionen und Pensionen über Ostern meist 5 bis 5 1/2 Mark pro Tag und Person, in besseren Hotels schwanken sie, je nach Zimmer, zwischen 6 1/2 und 8 Mark; bei gleich guter Verpflegung sind somit die heimischen Hotel- und Pensionspreise zumeist niedriger, als in der Schweiz!

Die zeitige Schneeschmelze in allen Gebieten des mittleren und hohen Schwarzwalds ermöglichte eine ebenso zeitige Benützung der Landstraßen für das Rad und den Kraftwagen. Alle Bahnhöfe sind schneefrei und für das Auto benutzbar.

Im mittleren Schwarzwald ist die Kraftwagenverbindung Triberg-Schönwald-

Furtwangen und Furtwangen-Waldkirch wieder ermöglicht, ebenso die Verbindung von Kirchzarten nach St. Märgen. Die bekannten Schwarzwaldkurorte Titisee, Neustadt, Hinterzarten, Saig, St. Blasien, Todtnau, Schluchsee, ferner Furtwangen, Schönwald und Triberg rüsten bereits emsig zur einsetzenden Frühjahrs- und Sommerferien.

Ebenso wie im südlichen und mittleren Gebirgssteil trifft man in der nördlichen Zone des Schwarzwalds alle Vorbereitungen zum Empfang der Frühjahrs Gäste, zunächst der Wanderer und Erholungsbedürftigen, die voraussichtlich in größeren Scharen als bisher zu Ostern — sofern nicht wider Erwarten ein Weitersturz erfolgen sollte — in die Berge pilgern werden.

Überall sind die Pensionspreise im Schwarzwald stark abgebaut worden. Die Genuß betrügt im Durchschnitt 1 bis 2 Mark pro Tag und Person gegenüber dem Vorjahre. Man will alles vermeiden, um endlich einmal wieder den Schwarzwald mit Touristen und Kurgästen zu bevölkern.

Die Pensionen und Pensionen über Ostern meist 5 bis 5 1/2 Mark pro Tag und Person, in besseren Hotels schwanken sie, je nach Zimmer, zwischen 6 1/2 und 8 Mark; bei gleich guter Verpflegung sind somit die heimischen Hotel- und Pensionspreise zumeist niedriger, als in der Schweiz!

Die Pensionen und Pensionen über Ostern meist 5 bis 5 1/2 Mark pro Tag und Person, in besseren Hotels schwanken sie, je nach Zimmer, zwischen 6 1/2 und 8 Mark; bei gleich guter Verpflegung sind somit die heimischen Hotel- und Pensionspreise zumeist niedriger, als in der Schweiz!

In den zwischen Rheinebene und Hochschwarzwald liegenden Tälern hat die Blütenpracht begonnen. In tausend bunten, prächtigen Farben erscheint das vordere Albtal, Ettlingen mit den Obstplantagen am Vogelsang, das milde Tal der Dörs, das Rebland bei Barnhart und Neunweier, wie überhaupt die weitgestreckten Talandlagen der Müllau, der Acher und der Neckar. Just rechtzeitig zum Osterfest zeigt hier die Natur im farbenprächtigsten Hochzeitsgewande und wird jedem Ausflügler, jedem Erholungsbedürftigen Stunden köstlicher Rast und Genüsse bereiten.

J. Gahnmann.

Bergwacht Schwarzwald.

Der letzte Sprechabend der Arbeitsgemeinschaft Karlsruhe wurde durch den Obmann Speid mit einer kurzen Uebersicht über die Ergebnisse des in den ersten Monaten des Jahres abgehaltenen Sanitätskurzes eingeleitet, aus der hervorging, daß nunmehr 51 in der ersten Hilfeleistung ausgebildete Bergwachtleute für den Dienst im Tätigkeitsgebiete der Arbeitsgemeinschaft Karlsruhe zur Verfügung stehen.

Für ihre Aufgabe als Schützer des Pflanzenschutzes sollen den Mitgliedern der Bergwacht nunmehr auch die notwendigen botanischen Kenntnisse vermittelt werden.

Geheimrat Prof. Klein hat sich in lebenswürdiger Weise für diesen Zweck zur Verfügung gestellt. Er entwickelte vor den Mitgliedern seine Anschauungen über die Aufgaben der Bergwacht in Hinsicht auf diesen Zweig des Naturschutzwesens, wobei er allerdings betonte, daß der Pflanzenschutz so lange praktisch ohne Bedeutung sei und bleiben werde, als der Kampf mit den giftigsten Pflanzen und ihr Verkauf auf offenem Markte gestattet sei.

Der Vorsitzende Graf von der Bad Polizeischule machte nähere Mitteilungen über den demnächst unter seiner Leitung stattfindenden Kursus zur Ausbildung der Bergwachtleute in Pflanzenschutz. Der Kursus soll 20 Stunden umfassen und nimmt am 21. April in der neuen Turnhalle der Polizeischule seinen Anfang.

Der Vorsitzende dankte den beiden Herren für ihre Bereitwilligkeit, die gemeinnützige Tätigkeit der Bergwacht durch ihre Mitarbeit zu unterstützen, den herzlichsten Dank ob. Zugleich wies er darauf hin, daß die Arbeitsgemeinschaft Karlsruhe ihre Leute für den Monat April noch zu einer dritten Veranstaltung zusammenruft: der Durchführung des außerordentlich sehenswerten Bergwachtfestes, am 6. April, abends 8 Uhr, im Waldhainbau-Ortsaal der Techn. Hochschule stattfindend.

Die Aussprache ergab beachtenswerte Anregungen. Gestagt wurde über die vielfachen Beschädigungen an Begleitpflanzen und Hüttenanlagen besonders im Malsbühlgebiet, über den Zustand der verfallenden Hütte auf dem Fernstein, die immer wiederkehrenden Demolierungen der Brücken in der Gaischölle usw. Auch wurde darauf hingewiesen, daß besonders der Monat Mai mit seinen traditionellen Morgenwanderungen, auf denen von undistillierten Gelegenheitswanderern mancher Unfug verübt werde, eine erhöhte Wachsamkeit der Bergwachtleute nötig mache; es sollen die nötigen Vorkehrungen getroffen werden. Auch auf die erhaltungsgemäß als beliebte Ziele für Pfingstwanderungen geltenden Punkte (Vertelbach, Mummelsee, Allerheiligen usw.), die zu diesen Zeiten meist durch weggeworfene Wurstpapiere, Eierhälften und Konjervenbüchsen recht unerfreulich markiert sind, wird die Bergwacht ihr Augenmerk lenken. Bergwachtmann Seiler machte die erfreuliche Mitteilung, daß es gelungen sei, dem lange vertriebenen Hildebrandt-Brunnen am Malsbühl wieder Wasser zuzuführen, und hat die Bergwachtkameraden, dem schönen Pläschchen ebenfalls ständige Ueberwachung und Obhut angedeihen zu lassen. In Bezug auf den Pflanzenschutz wurde immer wieder die Notwendigkeit des baldigen Erscheinens des in Vorbereitung befindlichen bad. Pflanzenschutzgesetzes betont, ohne das eine wirksame und vor allem einheitliche Arbeit auf diesem Gebiete kaum möglich sei, und es wurde die Hoffnung ausgedrückt, daß das Gesetz auch das strikte Verbot des Verkaufs geschützter Pflanzen bringen werde.

ew. (Bw.)

Vorschläge für Osterwanderungen.

Gernsbach-Salzh. Oberlein-Merkur-Baden-Baden. (4 1/2 Std.)

Bahnfahrt nach Gernsbach (Sonntagskarte Gernsbach/Baden-B. 1.80 Mk.), Karlsruhe ab 5.00, 6.40, 8.05 bzw. 8.14, Gernsbach an 6.19, 7.58, 9.43. — In der Murg entlang zur Klingelkapelle (Sage von der Versuchung eines Einflüßlers durch eine Teufelin), dann auf Fußweg nach Salzh. Oberlein (310 m; mittelalterliche Burganlage; herrliche Aussicht ins Murgtal; Wirtschaft). Von hier durch schönen Wald am Ludwigsbrunnen vorüber zum Berggästel Müllentödt (382 m; Schutzhütte), über Kohlplättel und Binsenfelsen (Schutzhütte; überal Wegweiser) zum Merkur (672 m; Bergbahnstation; Wirtschaft; Aussichtsturm mit elektr. Aufzug. Sehenswertes römisches Merkurrelief, germanischer Opferstein. Prachtbild auf Baden-Baden, Rheinebene und Schwarzwald). Zurück zum Binsenfelsen und von hier über Station Aussichtsplatte und die Friedrichshöhe nach Baden-B. Rückfahrt nach Karlsruhe 4.23, 6.46, 7.05 (beschl. P. S.), 7.19, 7.58, Karlsruhe an 5.46, 8.00, 7.56, 8.18, 9.00.

Malsbühl-Malsbühl (4 1/2 Std.)

Bahnfahrt nach Malsbühl (Sonntagskarte — 70 Mk.), Karlsruhe ab 5.00, 6.40, 8.14, Malsbühl an 5.23, 7.03, 8.39. — Vom Bahnhof Malsbühl durch den Ort nach Walprechtswieser, im Walpertsbachtal aufwärts, über die Kreuzweghütte und den Hildebrandt-Brunnen zum Malsbühl (613 m; 2 1/2 Std. vom Bahnhof Malsbühl; Aussichtsturm der Ortsgruppe Karlsruhe des Schwarzwaldvereins; Ruhebank, Schutzhütte; Bild auf Rhein- und Murgtal, Schwarzwald, Vogesen, Pfälzerwald, Heilbronner Berge, Stromberg). Vom Turm in 25 Min. nach Freilohheim (497 m) und mit blauem Rhombus durch den Wald zurück nach Malsbühl (2 Std. vom Turm). Rückfahrt nach Karlsruhe 4.33, 5.25, 7.01, 7.38, 8.40, Karlsruhe an 4.58, 5.47, 7.22, 8.00, 9.00.

Zwei neue Ferienheime für Handel und Industrie.

Die Ferienheime für Handel und Industrie, Deutsche Gesellschaft für Kaufmanns-Erholungsheime G. V., haben die Zahl ihrer Heime wiederum um zwei vergrößern können. In Oberbayern ist die bekannte Kaiser-Alpe in ihren Besitz übergegangen, sodas die Gesellschaft ihren Mitgliedern von jetzt an in Bayern drei Heime zur Verfügung stellen kann. Die Kaiseralpe liegt 830 Meter hoch in dem Weichenthal, etwa 10 Kilometer oberhalb von Tegernsee, mit dem es durch Postauto verbunden ist. Auch das durch seine starken Schwefelquellen bekannte Wildbad Kreuth ist in 20 Minuten zu erreichen. Die Lage des Hauses inmitten des Bergwaldes gehört zu den schönsten in Oberbayern. An liebenden Ausflügler ist der Tegernsee und der Achensee, der schöne See Tirols, zu nennen, von Bergsteigungen von dem Heim aus die der Kaiseralpe (1865 Meter), des Nifferkogels (1852 Meter) und des Sufferers (2300 Meter). In dem Heim können gegen 90 Personen Aufnahme finden.

Ferner ist die Waldsiedlung Wolfsklippen bei Bad Harzburg im Harz durch einen mehrjährigen Pachtvertrag mit der Besitzerin, der Industrie- und Handelskammer Braunschweig, in die Verwaltung der Ferienheime übergegangen. Die Siedlung besteht aus sieben inmitten eines großen Naturparkes mit alten Baumbeständen liegenden, massiv gebauten Landhäusern, in denen etwa 70 Personen Unterkunft finden können. Durch die Nähe von Bad Harzburg haben die Gäste auch Gelegenheit, dessen Solquellen zu benutzen.

Die Gesellschaft hat der Heime der Gesellschaft ist damit auf 33 gestiegen, in denen während des Sommers etwa 35.000 Personen Unterkunft finden können. Der diesjährige Pensionsfuß ist auf 3.80 Mark festgelegt worden, nur in einigen Orten mit besonders schwierigen Betriebs- und

Kostenlose Einlösung unserer Schecks bei sämtlichen eigenen Niederlassungen



An- und Verkauf fremder Geldsorten zu bestmöglichen Kursen

Rheinische Creditbank Filiale Karlsruhe

Auf alle Plätze der Welt Akkreditive u. Kreditbriefe ebenso auf alle nennenswerten Badeplätze

Hauptgeschäft: Kaiserstr. 90 Niederlassung in Mühlburg Depositenkasse Bahnhofsplatz

Zur Reisezeit empfehlen wir zum Schutz gegen Diebstahl und Feuersgefahr unsere Stahlfächer Vermietung gegen mäßige Gebühr

Verpflegungsverhältnissen tritt hierzu noch ein kleiner Zuschlag. Auskunft über die Möglichkeit des Anschlusses an den auf gemeinnütziger Grundlage stehenden Verein wird durch die Hauptgeschäftsstelle in Wiesbaden, Wilhelmstr. 1, erteilt.

Die Haftung der Gepäcsträger für Handgepäck.

Die Frage, ob die Eisenbahn nach § 38 der Eisenbahn-Verkehrsordnung auch für das Gepäck haftet, das dem Gepäcsträger zur Beförderung nach oder von einem außerhalb des Bahnhofsbereichs gelegenen Orte übergeben worden, aber innerhalb des Bahnhofsbereichs nachweisbar verloren gegangen ist, ist - wie in der "Reichsbahn", dem amtlichen Nachrichtenblatt der Deutschen Reichsbahn-Gesellschaft, ausgeführt wird - zweifelhaft.

Die Gültigkeit der Reisepässe.

Wenn auch schon erfreulicherweise mit einer Anzahl der Nachbarn Deutschlands ein Ueber-einkommen in bezug auf den Fortfall der Pässe erzielt und praktisch durchgeführt worden ist, kann man doch den so mit Recht umbelebten Reisepass noch immer nicht entbehren, wenn man in das Ausland fahren will.

fen ist. Ueber die Art der Erneuerung des Reisepasses bestehen bei sehr vielen Reisenden noch gewisse Zweifel. Es wird u. a. vielfach der Ansicht gehuldigt, daß ein abgelaufener und ungültig gewordener Reisepass nach einer früheren Verordnung durch das Passamt verlängert und wieder gültig gemacht werden könnte.

Aus Bädern und Kurorten.

Frauenalb. Die Leitung des Klosterhofes Frauenalb beabsichtigt, auch in diesem Jahre wieder mehrmals eine italienische Nacht in Frauenalb zu veranstalten und die Klosterküche und den Klosterhof bengalisch zu beleuchten.

Baden-Baden. In diesen Tagen feiert das Kaffee-Geschäft (jetziger Inhaber R. Dehler) sein 25jähriges Bestehen. Aus diesem Anlaß sind die Räume einer gründlichen Renovierung und Neuausstattung unterzogen worden.

Bon Badener Höhengebiet. Die Kurhäuser des Badener Höhengebietes haben alle Vorbereitungen zum Empfang der Ostergäste getroffen. Wege und Fahrstraßen von Bahnhofsstation Bühl und Oberalt über Schindelpeter-Wiedensfelden - Sand - Plättig - Bühlerhöhe - Hundsed - Herrenwies befinden sich in gutem Zustande.

Dittenhöfen. Der Verkehrs- und Verschönerungsverein hat dank einer ausgezeichneten Leitung Dittenhöfen heute zu einem der schönsten und vielbesuchtesten Schwarzwaldkurorte gestaltet. Es sind neue Anlagen geschaffen worden, und überall besteht eine vorzügliche Markierung zu den rings um Dittenhöfen gelegenen prächtigen Ausflugspunkten.

Lehmöos (Wehratalstraße). Der schlechte Zustand der Wehratalstraße und deren ungeheurer Schottermaterialverbrauch hat auch die maßgebenden staatlichen Straßenbauabteilungen zu der Ansicht bekehrt, daß der Bau einer neuen, rechtsseitigen Höhenstraße eine dringende Notwendigkeit darstellt.

Badenweiler. Der Erweiterungsbau des staatlichen Markgrafentafels, der die Vermehrung von Zellenbädern bezweckt, schreitet seiner Vollendung entgegen. Als Kurkapellmeister für die Saison 1926 wurde Kapellmeister H. H. H. aus Vörsach (Bad.) engagiert.

Früher Frühling an den Triberger Wasserfällen. Nach dem milden Winter hat der Frühling sich früher als sonst in den Schwarzwaldgebieten eingestellt. Bei heiterem Wetter hat sich die Tageswärme wesentlich gehoben und erlaubt den Aufenthalt in der im ersten Ostertage, die in Triberg eine angenehme und preiswerte Wochenendberholung finden, werden durch die Stadt-Kurverwaltung zwei Besichtigungen der Wasserfälle mit Scheinwerfern (bei günstigem Wetter) vorgesehen.

Seidelberg, ein beliebtes Ziel für Sonderzüge. Welch große Anziehungskraft der Frühlingssommer von Seidelberg, des Neckarufers und der Bergstraße ausübt, geht daraus hervor, daß über die Osterferien von drei verschiedenen Reichsbahndirektionen Sonderzüge hierher veranstaltet werden und zwar von Würzburg, Nürnberg und Darmstadt.

Allgemeine Mitteilungen.

Siebenhundertjahrfeier der Stadt Lübeck. Die Freie und Hansestadt Lübeck feiert vom 3. bis 6. Juni das Jubiläum ihrer 700jährigen Reichsfreiheit. Das reichhaltige Feiertagsprogramm steht neben musikalischen Darbietungen: einem Kirchenkonzert in der alten Marienkirche, einem Maskenfest sämtlicher Männerchöre des Niederfachlichen Sängerbundes, einem Symphoniekonzert unter der Leitung von Hermann Abendroth im Koliseum und einer Weiserlinger-Vorstellung im Stadttheater auch einen historischen Festakt, ein Festspiel der Jugend, einen Ballettrevue auf der Trave und eine festliche Stadtbeleuchtung vor. Festgottesdienste u. Stadengefährte sämtlicher Kirchen eröffnen und beschließen die Reihe der Jubiläumstage, an denen u. a. auch Thomas Mann, der Dichter der "Buddenbrooks", sprechen wird.

Frühe Milch in den Bahnhöfen. Auf Veranlassung der Hauptverwaltung der Deutschen Reichsbahn-Gesellschaft wird den Bahnhöfen jetzt die Vereinfachung früherer Milch zum Verkauf an Reisende zur Pflicht gemacht. Demgemäß wird § 18 der Allgemeinen Bestimmungen für die Verpackung der Bahnwirtschaften dahin abgeändert, daß darin hinter Tee noch "frühe Milch" als alkoholfreies Getränk besonders aufzuführen ist.

Fahrkarten bei den Reisebüros. Es ist immer noch nicht genügend bekannt, daß bei den Reisebüros alle Fahrkarten 1.-4. Klasse sowie Verkehrsarten zu den gleichen Preisen wie an den Bahnhöfen zu erhalten sind.

Hotel Pension u. Touristenhaus Breitenbrunn. 812 Meter - Post Sasbachwalden - Bahnhöfen: Ottersweier (12 km), Achern (12 km), Ottenhofen (8 km). 1 Stunde von Mummelsee und Hornisgrunde entfernt.

Ostern in Herrenalb! Hotel z. Falkenstein mit Dependancen. Haus 1. Rang. Fließendes Wasser. Privatbäder. Bahnhöfen: Herrenalb (12 km), Ottenhofen (8 km).

Hotel Tirolerhof. Igis-Tirol. Idealer hochalpiner Frühjahrs- u. Sommer-Aufenthalt. Prospekt K. F. Haager. 920 m Seehöhe.

Gersbach. Im Schwarzwald, 840 m u. M. Autolinie Schopfheim-Gersbach, zwisch. Todtnoo und Schweigmat, 1/2 Stunde nach dem wildromantischen Wehratal. Pension Budleier. Gute Küche - Preis 5-6 Mark.

Empfehlenswerte Bäder, Sommerfrischen, Heilanstalten, Hotels, Gasthöfe, Kaffees u. Pensionen

Albtraal. Von Bergzügen und Laubwäldern umschlossenes lebliches Tal zwischen Ertlingen und Herrenalb. Bekannte Luftkurorte u. Sommerfrischen beiderseits d. Alb. Bahnverb. Karlsruhe-Herrenalb.

Marzell. Luftkurhaus »Schönblick«. Telefon 3. Unmittelbare Haltestelle d. Albalbahn. Direkt am Tannenwald gelegen. Bekannt gute Küche, Weine und Fremdenzimmer. Pensionspreis 6 Mark. Eigentümer: Ludwig Neuner.

Reichenbach. Gasthaus, Pension u. Metzgerei »Zur Krone«. Telefon 234 Ertlingen. Erstes und ältestes Haus am Platze. Altbekannt gute Küche ff. Weine, Münchener u. Schremp-Bier. Fremdenzimmer. Nebenzimmer. Zwei große Säle, 1 Verone bestgeeignet. Radio - Pension von 5 Mk. an - Bad. Besitzer Ferdinand Dürsching.

Gasthaus, Pension u. Metzgerei »Zur Sonne«. Direkt an der Hauptstraße Buesbach-Reichenbach gelegen. Schöne Fremdenzimmer. Großes u. kleines Nebenzimmer. Gute Verpflegung - Gedekte Terrasse. Großer, geräumiger Saal, für Vereine und Ausflügler bestempföhlen. Reine Weine, ff. Schrempbiere. Pension von 5 Mark an. Tel. 240 Ertling. Bes. Karl Bertsch.

Achern. Auto-Hatz. Adlerplatz - Telefon 286. Vermietung erstkl. Luxusautos. Große Garage - Best-eingericht. Reparaturwerkstätte Betriebsstoffe - Bereifungen.

Gasthof zum Röhle. Konditorei-Kaffee-Weinstube am Marktplatz. Telefon 212. Inh.: Wilhelm Schnurr.

Allerheiligen. 700 m u. M. Altbekannter Ausflugspunkt und Sommerfrische, inmitten einzlgart. Tannenforsten. Berühmte alte Kloster-ruine u. wilromantische Wasserfälle. In 1 1/2 Stunden von den Bahnhöfen Ottenhofen und Oppenau erreichbar. Heldendenkmal der gefallenen Krieger des Schwarzwaldvereins.

Mittenmaiers Kurhaus 6. m. Einziges großes Kurhaus am Platze 10 Min. von den Wasserfällen entfernt. 100 Zimmer. Balkone, Garten, Bäder. Mäßige Pensionspreise. Wagen im Hause. Eig. Landwirtschaft. Forellenteicherei. Posthilfsstelle. Teleph. 5 Oppenau. Das ganze Jahr geöffnet. Prospekt durch die Verwaltung. Täglich Postautoverbindung Achern-Ottenhofen nach Allerheiligen.

Baden-Baden. Ein Paradies von Wäldern und Blumen. Heiße Quellen, hauptsächl. gegen Gicht, Rheuma und Katarrhe. Bunte, internationalen Bäderleben. Täglich Konzerte und Theater. Sport aller Art. Körperprogramm, Schritts und Auskletter durch das Stadt. Verkehrsamt.

Kur- und Badehaus Darmstädter Hof. Thermalbäder aus d. Ursprungsquelle im Hause. Günstige Pensionsbedingungen. Lift, Tel. 198. Näheres durch die Verwaltung.

Bad-Hotel zum Hirsch. Besteingerichtete Kur-Thermal-Badeanstalt. 120 Zimmer mit ff. Wasser u. Telefon. 20 Privat-Thermal-Bäder - Aufzug. Volle Pension von 10-14 Mark. Besitzer: Familie Peter.

Restaurant »Zum Kranz«. Gernsbacherstraße 3. inmitten der Stadt gelegen. Bekannt gute bürgerl. Küche. Tel. 815. Bes.: A. Mozer.

Hotel-Rest. Markgräfler Hof gegenüber vom Bahnhof. Gut bürgerliches Haus. Spez.: Naturreine Qualitätsweine. Münchener u. einheimische Biere. Mäß. Preise. J. Heichelbech.

Hotel Schwarzwald-Hof. Gut bürgerl. Haus, nächst den Bäder-anstalten und Kuranlagen. Erstklassiges Wein- und Bierrestaurant. Fließendes Wasser in allen Zimmern. Moninger Export - Dortmund Union. Pension Mk. 8.- bis 9.50 - Fernspr. 9. A. Wädele, Besitzer.

Baiersbrunn. 583 m u. M. Am Zusammenfluß der Murg und des Forbachs. Frachtvolle Lage, rings v. Höhenzügen umgeben. Direkte Bahnverbindung nach Freudenstadt. Stützpunkt von Touren nach dem Rahesten, Hornisgrunde und Kniebis.

Bahnhofhotel. Gut bürgerliches Haus. Schattige Terrassen. Gute Verpflegung. Pension, mäßige Preise - Garage. Touristen u. Reisenden best. empföhlen. Eigene Konditorei. Tel. 24 - Besitzer: Karl Morlok.

Obertal. Gasthof u. Pension zur Sonne. 600 m u. M., Station Baiersbrunn. Altbekanntes Haus. Gute Verpflegung bei mäßigen Preisen. Freundl. Zimmer. Naturweine - Garage - Mäßige Preise. Telefon 1 - Fuhrwerk im Haus. Bes.: Paul Finkbeiner Wwe.

Mitteltal. Gasthof zum »Jamm«. Haltestelle der neuen Postauto-verb. Baiersbrunn-Ruhstein. Telefon 11. Besitzer: P. Klump.

Hesselbach. Gasthaus zum »Anker«. Schöne Fremdenzimmer mit vorzüglichen Betten - Gute Verpflegung. Tel. 22. Besitzer: Karl Frey.

Dobel. 720 m u. M., Höhenluftkurort, zwischen Herrenalb und Wildbad. Rings v. herrl. Tannenwäldern umgeben. Sommerfrische und Wintersportplatz.

Pension und Kaffee Funk. Gemütliches, einziges Kaffee-Umkleidekab. an der Hauptstraße Herrenalb-Wildbad gelegen. Eigene Konditorei. 1926 moderner Neubau mit zahlreich, neu eingerichteten luftigen Fremdenzimmern. Gut bürgerliche Küche, offene und geschlossene Weine. Telefon 10.

Gasth. u. Pension »Z. Röhle«. Bekannt gute Küche ff. Weine und Biere. Schöne luftige Fremdenzimmer. Pension von 5 M. an - Fuhrwerk. Telefon 3. Bes.: E. Barth.

Hotel Sonne. Bestes Haus am Platze. Telefon 2.

Edelfrauengrab. Gasthof-Pension. Station Ottenhofen, vom Bahnhof 80 Min. entfernt, unmittelbar am Walde gelegen. Nebelfreie Lage. Pension von 5-6 Mark. Gute Verpflegung. Telefon 102 Kappelrodeck. Besitzer: F. Friderich.

Durlach. Alte Markgrafenstadt mit verschiedenen histor. Sehenswürdigkeiten. Straßenbahnverbindung mit Karlsruhe. Drahtseilbahn nach dem 800 m u. M. gelegenen Turmberg, der östl. die Stadt umschließt.

Kurhaus-Rest. Gut Schöneck. Schönste Lage auf dem Turmberg, 2 Min. von der Bahn. Big. Milchwirtschaft. Eigene hellleuchtend. - Vorzügl. Küche. Milch, Kaffee, Bier, Wein, Kuchen etc. Große gemütliche Räume und Gartenwirtschaft. Schöne Fremdenzimmer. Dietrich Könecamp.

Park Schössle. Ettlingerstr. 33. Hinter dem Schloßgarten - Haltestelle Schloßplatz - Telefon 288. Vorzügliche Küche, eigene Konditorei. Erlesene Weine, offen und in Flaschen. Offenes Bier. Separate Räume für Gesellschaften, Hochzeiten etc. etc. Mittwochs und Samstags Unterhaltung-Tanz. Eigene Auto- u. Wagenauffahrt, Garage.

Wir bitten unsere Leser, die Beilage Wandern und Reisen auf jeder Wanderung stets mitzuführen als Ratgeber f. die Unterkunft.

Säden erhältlich sind. Außerdem werden Fahr-... erhaltlich sind. Außerdem werden Fahr-

heblischer Kosten mit einem neuen Geländer ver-... Die Schutzhütte auf der Ebenbacher

Fahrtsbestimmung auf der Strecke Berlin-Köln... Von den zwischen Berlin und Köln über

Der Geltungsbereich für Sonntagsruffahr-... fahrten ist in der üblichen Weise erweitert.

Kraftwagenverkehr Freiburg-Todm.-Schönau... Der bisherige Kraftwagenverkehr Freiburg

Wochenendpreise. Anlässlich der bevorstehen-... den Osterferien macht der Badische Verkehrs-

Literatur.

Der Ruf der Berge. Die Erschließung der Ber-... der Hochalpen von Edmund von Hellens-

Die Gegenwart hat sich eingestellt auf die... Psychologie des Bergsteigers. Die Problem-

schöner Schein. Der Herausgeber hat den... Text sorgfältig geprüft und die angelegte Bio-

Schweizer Hotelführer. Soeben erscheint in... einer Auflage von 250 000 Exemplaren in fünf

Das Blatt "Randel" der badischen Schwarz-... waldvereinskarte 1 : 50 000, seit einiger Zeit ver-

Empfehlenswerte Bäder, Sommerfrischen, Heilanstalten, Hotels, Gasthöfe, Kaffees u. Pensionen.

Frauenalb. 350 m ü.M. Station der Bahnlinie Karlsruhe - Herrenalb. Ruhiger Luftkurort in reizender, waldreicher Lage des Albtales.

Hotel Klosterhof. Gut bürgerl. Haus. Schöne Fremdenzimmer. Elektr. Licht. Erstkl. Küche.

Gertelbach. Wildromantische Schlucht im Gebiete der Kurhäuser des Badener Höhengebietes.

Kurhaus Hundseck. 900 m. im Höhengebiet von B. Baden. 130 Betten. Regelmäßige Postautoverbindungen.

Hornisgrinde. Höhenkurhaus Ruhestein. 1020 - 1090 m. ü.M. in Hornisgrindegebiet. Herrliche windgeschützte Lage.

Seebach. Gasthaus »Wolfsbrunnen«. Station Ottenhöfen - Posthilfstele. 711 m. ü.M. Gute Küche.

Herrenalb. 400 m. ü.M. das Paradies des nördlichen Schwarzwaldes. Vielbesuchter Herz- und Nervenkurort.

Kursaal Herrenalb. Kaffee-Restaurant I. Ranges. Tel. 64. Angenehmster Nachmittagsaufenthalt.

Kaffee Brosius. gegenüber Kurgarten und Kurmusik - Angenehmer Treffpunkt.

Kaffee Harzer. Erstklassige Konditorei. Telefon 21.

Filiale: Café des Westens. Karlsruhe (Mühlburger Tor).

Hotel »Zum Falkenstein«. mit Dependancen - Haus I. Ranges. Fließendes Wasser, Privatbäder.

Posthotel »Ochsen«. Haus I. Ranges - 50 Zimmer. Im historischen alten »Ochsen».

Gasthof u. Pension Germania. Telefon 71 - nächst der Klosterkirche. Bestempfohlenes Haus für Pensionäre.

Zur schönen Aussicht. Pension und Kaffee. In schönster Lage von Herrenalb.

Pension »Fidelitas«. in ruhiger, erhöhter Lage mit freier, prächt. Rundschau.

Herrenalb Pension Waldheim. Gegenüber dem Kurgarten. Staubfreie Lage mit herrlichem Blick.

Pension Villa Zibold. Telefon 60. Allbekannt gute Küche. Freundliche luftige Zimmer.

Karlsruhe Künstlerhaus. Vornehmes Restaurant - Am Karlstor - Telefon 156.

Stadtgarten. Stadtgarten- und Festhalle-Wirtschaft. Eingänge gegenüber dem Städt. Ausstellungsgebäude.

Bad Peterstal. Bad Freyersbach. Rein natürliche köhlensäure Mineralbäder im Hause - Gut bürgerlich Haus.

Bad Peterstal. Bad Freyersbach. Rein natürliche köhlensäure Mineralbäder im Hause - Gut bürgerlich Haus.

Ottenhöfen. 311 m. ü.M. Endstation der Bahn Achern-Ottenhöfen. Bellefürst und ausblühender Luftkurort.

Gasthaus zum Engel. Neuzustell-ehrigkeit Fremdenzimmer. Große Saal für Vereine, Bäder, Garage.

Gasthof - Pension zur Linde. 45 Betten. Luftige Fremdenzimmer. Gemütl. Schwarzwaldstübchen.

Gasthof - Pension zum Pfing. Gut bürgerliche Küche. Prima Weine.

Hotel-Pension Sternen. 40 Zimmer. Kalte u. warme Bäder. Zentr.-heizung. Freundliche Fremdenzimmer.

Gasthof-Pension zum Wagen. Altbek. Haus mit neubau. Dependancen nächst dem Bahnhof.

Autovermietung Joh. Roth. Am Bahnhof, Tel. 11. Kappeldeck. Vermietung erstkl. Autos.

Gasthaus zum Erbrinzen. Öffentliche Fernsprechstelle Fernruf Untervasser.

Ottenhöf.-Seebach. Gasthaus zum Kreuz. Im obersten Teil von Ottenhöfen an der Straße nach Ruhestein.

Gasthof u. Pension »z. Hirsch«. Gut bürgerliches Haus - Für Kurgäste u. Touristen bestens empfohlen.

Hinterseebach - Posthilfstele. Gasthof zum Adler. 1 Stunde von Ottenhöfen entfernt. Reine Weine und Biere.

Schluchsee. 992 m. ü.M. An der Autostraße Titisee-St. Blasien gelegen. 4 km langer, romantisch Gebirgssee.

Seeburg-Gasthaus u. Pension. In schönster Lage am Schluchsee. 914 m. ü.M. am Fuß des Hochstaifen.

Schönmünzach. 464 m. ü.M. - Im schönsten Teile des Murgtals gelegen. altbekannt. beliebter Luftkurort.

Kurhotel Post. Bes. Fr. Hagenmeyer. Kurhotel Waldhorn. Bes. J. & E. Scherer.

Gasthaus u. Pension z. Ochsen. m. Bellevue. Tel. 5. Bes. K. Batsch.

Gasthaus u. Pension z. Schiff. Tel. 12. Bes. Fr. Heß.

Gasth. u. Pens. z. grünen Wald. Tel. 17. Bes. Gg. Batsch.

Gasth. u. Pension z. Steinbock. Tel. 19. Bes. E. Seib.

Kirschbaumwiesen. Gasthof - Pension z. Waldeck. Am Murgtauwerk, in schönster Lage des Murgtals.

Bermersbach (Murgtal). Waldhaus Rote Lache. Höhenf. 700 m. ü.M. Bahnstation Forbach. Schöner Ausflugsort.

Sasbachwalden. 296 m. ü.M. Gern besuchte Sommerfrische. Herrlicher Blick ins Rheintal u. Vogesen.

Hotel Sternen. Mäßige Preise - Telefon 44. »Forellen«. Besitzer: J. Grai.

Gasthaus Gresselmühle. Luftkurort Obersasbach. Bahnstation Achern. In schönster Lage am Walde gelegen.

Schönmünzach. 464 m. ü.M. - Im schönsten Teile des Murgtals gelegen.

Kurhotel Post. Bes. Fr. Hagenmeyer. Kurhotel Waldhorn. Bes. J. & E. Scherer.

Gasthof Untervasser. 15 Minuten von Station Ottenhöfen entf. in idyll. Lage am Waldestrand.

Waldulm. Gasthof zum »Rebstock«. Altbekanntes Haus in idyllischer Lage.

Waldulm. Gasthof zum »Rebstock«. Altbekanntes Haus in idyllischer Lage.

Brauerei Rodapp. Besitzt: Hermann Rodapp. Bekanntes, gut bürgerliches Haus. Schön eingerichtete Fremdenzimmer.

